

Rundbrief

Kurs 026-23 „Aufbrüche und Verwerfungen“ (So. 23.07. – Sa. 29.07.2023)

Kunstakademie Reichenhall 2023

Liebe Kursteilnehmer,

Zunächst freue ich mich über Ihre Teilnahme an dieser Intensivwoche. Bisher war dieser Kurs als ausschließlich großformatiger Malerei ausgeschrieben, habe aber im Einvernehmen mit der Akademie beschlossen, ihn dieses Jahr auch ohne Formatbegrenzung anzubieten. Für diejenigen, die sich der großformatigen Malerei widmen, möchte ich mit diesem Rundbrief einige praktische Hinweisen und Tipps für Ihre Vorbereitungen mit auf den Weg geben.

Aus Erfahrung in meinen Kursen hat sich gezeigt, dass das Material für großformatige Malerei oft zu knapp bemessen ist, zum einen, was die Anzahl der Leinwandformate und zum anderen, was die Menge des Farbmaterials angeht. Ihr die Kursteilnehmer stürzt euch in der Regel sofort mit so viel Elan in die Malerei, dass oft schon nach zwei Tagen bereits alles Material aufgebracht ist, was unter unnötigem Zeitaufwand neu beschafft werden muss. Zum Glück befindet sich die Fa. Boesner auf dem Areal der Akademie.

Versorgen Sie sich also mit den Grundmaterialien so ausreichend, damit Sie sich diese frustrierende Unterbrechung ersparen, Sie brauchen sie ja ohnehin weiter in ihrem eigenen Atelier. Bringen Sie ihre Leinwände, wenn möglich, bereits aufgespannt und grundiert mit, um ebenfalls Zeitverlust zu vermeiden.

Ein paar Tipps für das große Format:

Bildformate: In der Regel bearbeiten die meisten 5 - 7 großformatige Leinwände, (daneben einige mittlere und kleinere). Die Formatgrößen bestimmen sich natürlich durch ihre Transportmöglichkeiten. Sie sollten jedenfalls aus praktischen Erwägungen die Breite bzw. Höhe von 200 cm nicht übersteigen, damit sie noch durch Türen transportierbar bleiben. Manche arbeiten daher auf mehreren zusammengesetzten Formaten, wobei allerdings der Malfluss durch die Rahmenkanten und Ecken in der Mitte der Malfläche etwas eingeschränkt ist. Andererseits lassen sich Formate dadurch beliebig vergrößern.

Transport: Manche Kursteilnehmer haben sich für den Hin- und Rücktransport eine gemeinsame Transportmöglichkeit organisiert, sofern die jeweiligen Orte nicht allzu weit auseinanderliegen. Andererseits organisiert die Fa. Boesner auf dem Gelände preisgünstige Transporte, was sehr angenommen wird.

Maltechnik: Die Meisten werden ohnehin in Acryltechnik arbeiten. In Öltechnik zu arbeiten ist wegen der Terpentinämpfe in der gemeinsamen Halle nur schwer möglich, da es zu Geruchsproblemen mit anderen Teilnehmern kommen kann.

Farbmaterial: Besorgen Sie sich neben den fertigen Acrylfarben auch Pigmente der Grundfarben, (Weiß, Schwarz, Gelb, Rot, Blau, - bitte keine teuren Pigmente, es reichen vollkommen die einfache Pigmente in den handelsüblichen 1 kg Plastiksäckchen. Nehmen Sie bitte auch Acrylbinder mit zum Selbstanrühren der Farbe mit Pigmenten, auch etwas Spiritus und Spülmittel zum Benetzen der Pigmente.

Pinsel: Wie gesagt, vergrößert sich mit der großformatigen Malerei nicht nur die Malfläche und damit auch der Materialaufwand an Farbe, sondern eben auch die Malaktion selbst, der Aktionsradius, der Malschwung. Ich stelle immer wieder fest, dass man gerne die gewohnte

Malweise beibehält und folgend mit zu kleinen Pinseln, zu kleinen Farbdosen und zu geringen Farbmengen hantiert, was eine großzügige, flüssige Malweise erschwert. Denken Sie also auch an größere Pinsel (einfachste Heizkörperpinsel in allen Größen gibt es billigst auf dem Baumarkt), - an ausreichend **größere** Dosen und Eimer aus Plastik oder Blech, zum Anmischen der Farben. (Tipp: Wirtschaften sind froh, wenn man ihnen die leeren Blechdosen entsorgt, vor allem Pizzerien mit ihrem großen Bedarf an Tomatendosen) Besorgen Sie sich auch Gummispachteln, (eine Art Rake, - ein Holzgriff, in den ein Gummistreifen eingearbeitet ist - es gibt sie u.a. bei Boesner in unterschiedlichen Breiten).

Für eine geplante gemeinsame Malaktion benötigt jeder Kursteilnehmer ein Bildformat von **120x100 cm** (am besten das handelsübliche Standardformat, 2 cm Rahmendicke und bereits vorgrundiert). Die einheitliche Rahmendicke von 2 cm ist notwendig, damit bei dem Zusammensetzen der Leinwände zu einer großen Fläche keine hervorstehenden Kanten entstehen. Dazu $\frac{1}{2}$ kg schwarzes Pigment (einfachstes Eisenoxidschwarz und etwas Acrylbinder)

Nehmen Sie bitte keine angefangenen Arbeiten mit, um sie hier fertig zu malen. Mein Anliegen ist es, dass Sie sich hier frei und mit aller Intensität auf einen lebendigen, authentischen Malprozess einlassen, dessen Ergebnisse Sie nicht voraussehen können und auch nicht voraussehen sollen. Ihre Arbeiten dienen Ihnen später im eigenen Atelier als begleitender roter Faden. Bringen Sie ruhig Fotos, Broschüren und Kataloge ihrer Arbeiten mit, sofern Sie sie nicht schon eingereicht haben, damit ich mich besser auf Ihre bisherige Malerei einstellen kann.

Für diejenigen, die bei der Firma **Boesner** einkaufen, wenden sich am besten direkt an die **Filiale in Reichenhall**, im Innenhof der Akademie; Tel: **08651/ 965 930**

Noch ein Hinweis:

Der Kurs endet zwar am Samstag 29. Juli, dieser Vormittag aber ist angefüllt mit dem Abtransport der Bilder und Aufräumarbeiten, denn spätestens um 15:00 beginnt der Aufbau des nächsten Kurses. Der Arbeitsplatz also muss dann spätestens geräumt sein. Es herrscht ein zu hektisches und geschäftiges Treiben, als dass noch an ein konzentriertes Malen, geschweige denn ordentliches Unterrichten oder Korrigieren zu denken wäre, außerdem müssen Bilder ja auch noch ausreichend trocknen. Planen Sie diesen Samstag deshalb besser nicht mehr als Arbeitstag ein.

In diesem Sinn wünsch ich Ihnen eine gute und konzentrierte Vorbereitungszeit und freue mich sehr auf eine sehr spannende gemeinsame Malwoche mit Ihnen.

Für technische Fragen stehe ich Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung. 0172/ 90 81 827 oder per Email: peter.casagrande@t-online.de

Peter Casagrande

ALTE SCHULE 83558 MAITENBETH, TEL.
08076 / 8792 - MOBIL: 0172 / 90 81 827
peter.casagrande@t-online.de www.peter-casagrande.de